



## KI-Exzellenz: Voraussetzungen für die Entwicklung und Einführung von KI

Die Kommission hat Maßnahmen ermittelt, um das richtige Umfeld für die Entwicklung und Einführung von KI in Europa zu schaffen.



© iStock by Getty Images -1226860670 Kutyaev

Damit die Entwicklung und Einführung von KI erfolgreich sein kann, sind eine Reihe von Rahmenbedingungen erforderlich. Erstens bedarf es eines effizienten und funktionierenden Governance- und Koordinierungsrahmens, um Größenvorteile zu erzielen und Synergien zu erleichtern. Zweitens sind große, hochwertige und sichere Daten erforderlich. Drittens sollte es eine Recheninfrastruktur geben, um diese Daten zu speichern, zu analysieren und zu verarbeiten.

Im koordinierten Plan wurden drei Schlüsselmaßnahmen genannt, um diese grundlegenden Bedingungen festzulegen:

1. erwirbt, bündelt und teilt politische Erkenntnisse über KI
2. nutzen Sie das Potenzial von Daten
3. Förderung kritischer Rechenkapazitäten

### **Erwirbt, bündelt und teilt politische Erkenntnisse**

Der Austausch von Wissen und politischen Erkenntnissen sowie die Koordinierung politischer Maßnahmen und Investitionen können ein wichtiger Wettbewerbsvorteil sein. Dies gilt insbesondere für einen so schnell wachsenden Bereich wie KI.

Alle Mitgliedstaaten haben seit 2018 erhebliche Anstrengungen unternommen, um nationale KI-Strategien zu entwickeln oder eine KI-Dimension in bestehende Strategien und Programme aufzunehmen. Ihre Arbeit hat eine strukturierte Reflexion über die Prioritäten und Ziele für die Entwicklung und Einführung von KI ermöglicht. Und es hat in vielen Mitgliedstaaten zu einer breiteren öffentlichen Debatte geführt.

Die Maßnahmen der Kommission in diesem Bereich zielen darauf ab,

- Maximierung der Vorteile nationaler Strategien und Beschleunigung der vorgeschlagenen Maßnahmen
- nutzen Sie den vollen Nutzen des technischen Fachwissens von Expertengruppen für KI, die von der Europäischen Kommission unterstützt werden, wie z. B. die Hochrangige Expertengruppe für KI
- Stärkung des Austauschs und der Zusammenarbeit durch die Gruppe der Mitgliedstaaten für KI und Digitalisierung der europäischen Industrie

## **Nutzen Sie das Potenzial von Daten**

Hochwertige Datensätze sind für die Entwicklung und den Einsatz von KI-Systemen unerlässlich. Diese Datensätze müssen jedoch vor Vielfalt und Nichtdiskriminierung geachtet und DSGVO-konform verwendet werden.

Obwohl Daten ein immer größer werdender Rohstoff in Europa sind, ist der Datenaustausch immer noch nicht aufgehoben. Der erste koordinierte Plan aus dem Jahr 2018 forderte, dass gemeinsame europäische Datenräume gemeinsam genutzt werden. Die europäische Datenstrategie war der erste Schritt, um dies zu erreichen. Sie schlug einen Binnenmarkt für Daten mit fairen und klaren Regeln vor. Das Data Governance Act, das der Strategie folgte, hofft, das Vertrauen in den Datenaustausch zu stärken und Maßnahmen für die Weiterverwendung von Daten im Besitz des öffentlichen Sektors einzuführen.

Zur Unterstützung von Datenmaßnahmen wird die Kommission einen Vorschlag für ein Datengesetz annehmen. Ferner wird sie einen Durchführungsrechtsakt vorschlagen, mit dem hochwertige Datensätze im öffentlichen Sektor in maschinenlesbaren Formaten zur Weiterverwendung frei verfügbar gemacht werden sollen.

Gemeinsam mit den Mitgliedstaaten wird die Kommission

- Gründung einer Europäischen Allianz für industrielle Daten und Cloud
- Investitionen in europäische Datenräume und den europäischen Cloud-Föderation
- Zusammenarbeit mit allen interessierten Mitgliedstaaten an der Einrichtung eines möglichen wichtigen Projekts von gemeinsamem europäischem Interesse (IPCEI), das sich auf Cloud-Infrastrukturen der nächsten Generation und damit verbundene Dienste konzentriert.

## **Förderung kritischer Rechenkapazitäten**

Ohne die Recheninfrastruktur, um Daten für KI zu verarbeiten, bringen Daten selbst keinen Mehrwert. Europa muss KI-Lösungen entwickeln und investieren, die leistungsfähig genug sind, um die verfügbaren Daten zu verarbeiten, und die nachhaltig sind.

Europa entwickelt bereits eine Weltklasse-Supercomputing-Infrastruktur, die von ganz Europa aus leicht und sicher zugänglich sein wird. Mit Unterstützung der Mitgliedstaaten wird die Kommission

- Gründung einer Industriallianz für Mikroelektronik
- Entwicklung einer Test- und Versuchsanlage an Edge-KI-Komponenten und -Systemen,
- Investitionen in Forschung und Innovation für den Computerbedarf im Rahmen der Europäischen Partnerschaft für digitale Schlüsseltechnologien

Koordinierter Plan für KI

Kommunikation: Förderung eines europäischen KI-Ansatzes

Pressemitteilung: Neue Regeln für KI

Auf dem Laufenden bleiben und mitreden.



Folgen Sie der Arbeit der Kommission im Bereich Robotik @RoboticsEU

## **Aktuelle Nachrichten**

DIGIBYTE | 27 Juni 2022

Vorstellung des ersten regulatorischen  
„Sandkastens“ zur künstlichen Intelligenz

Die spanische Regierung und die Europäische Kommission haben heute auf einer Veranstaltung in Brüssel in Anwesenheit spanischer und europäischer Behörden sowie renommierter Experten in diesem Bereich ein Pilotprojekt des ersten regulatorischen Sandkastens zur künstlichen Intelligenz (KI) vorgestellt.

PRESSEMITTEILUNG | 22 Juni 2022

Digitale Versammlung 2022: Ein genauerer Blick auf die digitale Zukunft

Auf der Digitalen Versammlung am 21./22. Juni in Toulouse haben die Europäische Kommission und der französische Vorsitz des Rates der Europäischen Union eine Tagung zur fortgesetzten Unterstützung des digitalen Sektors der Ukraine organisiert.

PRESSEMITTEILUNG | 16 Mai 2022

Handels- und Technologierat EU-USA: Stärkung unserer erneuerten Partnerschaft in turbulenten Zeiten

Die EU und die USA haben ihre enge Zusammenarbeit bei der Bewältigung der globalen Herausforderungen im Bereich Handel und Technologie im Einklang mit ihrem gemeinsamen Engagement für Demokratie, Freiheit und Menschenrechte bekräftigt.

PRESSEMITTEILUNG | 12 Mai 2022

Gipfeltreffen EU-Japan: Stärkung unserer Partnerschaft

Japan gehört zu den engsten Verbündeten der EU. Dies wurde auf dem 28. Gipfeltreffen EU-Japan am Donnerstag in Tokio mit der Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula von der Leyen, der Präsidentin des Europäischen Rates Charles Michel und dem japanischen Ministerpräsidenten Fumio Kishida bekräftigt.

Durchsuchen Sie Künstliche Intelligenz



## **Zugehöriger Inhalt**

### **Gesamtbild**

Koordinierter Plan zur Überprüfung der künstlichen Intelligenz 2021

Die Hauptziele des Koordinierten Plans für die Überprüfung künstlicher Intelligenz 2021 sind die Beschleunigung der Investitionen in KI, die Umsetzung von KI-Strategien und -Programmen und die Angleichung der KI-Politik, um eine Fragmentierung zu vermeiden.

### **Siehe auch**

KI-Exzellenz: Sicherstellen, dass KI für Menschen funktioniert

Die Kommission setzt sich dafür ein, dass KI für die Menschen funktioniert, indem sie digitale Kompetenzen fördert und einen auf den Menschen ausgerichteten Ansatz für KI weltweit fördert.

KI-Exzellenz: Vom Labor zum Markt

Der koordinierte Plan zielt darauf ab, KI-Exzellenz vom Labor bis zum Markt zu gewährleisten, indem die Forschung im Bereich KI gefördert, die Einführung von KI gefördert und Innovationen gefördert werden.

KI-Exzellenz: Strategische Führungsrolle in hochwirksamen Sektoren aufbauen

Bei der Überprüfung des koordinierten KI-Plans 2021 werden sieben sektorale Aktionsbereiche vorgeschlagen, in denen die EU eine strategische Führungsrolle aufbauen kann.

---

**Source URL:** <https://digital-strategy.ec.europa.eu/policies/enabling-ai>